



Vorschlag für einen neuen Quartierspark nach Gebäuderückbau.

Die Ost- und Westsiedlung in Salzgitter entstand in den Jahren ab 1938 bis 1941. Die Architektur und Gestaltung der in dieser Zeit realisierten Siedlungen folgte im wesentlichen den Ansätzen der in den Jahren zuvor entstandenen Gartenstadtbewegung, deren Ideen allerdings ideologisch missbraucht worden sind.

Die gewachsenen Ansprüche an eine Siedlung der 1940'er Jahre liegen vor allem im Bereich Infrastruktur, Ver- und Entsorgung sowie des ruhenden Verkehrs. Unter Erhalt der typischen Grünstrukturen und unter denkmalpflegerischen Aspekten werden diese planerisch umgesetzt. Dabei werden durch gezielten Rückbau von Gebäuden zusätzliche öffentliche Freiflächen geschaffen.

